

09.12.2014

## Kleine Anfrage 2968

der Abgeordneten Andrea Milz und Serap Güler CDU

### **Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen – Welche Hilfen bietet die Landesregierung den Kommunen?**

Das Ministerium für Inneres und Kommunales Nordrhein-Westfalen hat durch eine Projektgruppe die Organisation der Flüchtlingsaufnahme in Landeseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen untersuchen lassen. Die Projektgruppe hat auch Vorschläge für die Lösung identifizierter Problemlagen entwickelt. Der Bericht wurde durch das MIK veröffentlicht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie hoch liegen die aktuellen Kosten der Kommunen für die Krankenhilfe für Flüchtlinge? (bitte aufschlüsseln nach Kommunen)
2. Wie hoch liegen die aktuellen Kosten der Kommunen für die Beratung und Betreuung der Flüchtlinge (u.a. psycho-soziale und soziale Betreuung, Verfahrensberatung), die Flüchtlinge innerhalb und außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften in Anspruch nehmen? (bitte aufschlüsseln nach Kommunen und Beratungs-/Betreuungsleistungen)
3. Wie hoch ist die Erstattung der den Kommunen entstehenden Kosten für die Unterbringung der Flüchtlinge in den einzelnen Bundesländern? (bitte aufschlüsseln nach Bundesländern)
4. Welche Empfehlungen bzw. Lösungsvorschläge, die die Projektgruppe „Unterbringung von Asylbewerbern in nordrhein-westfälischen Aufnahmeeinrichtungen“ am 23.12.2013 veröffentlicht hat, setzt die Landesregierung konkret um?

Datum des Originals: 04.12.2014/Ausgegeben: 09.12.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

5. Wird die Landesregierung die Empfehlungen der Projektgruppe „Unterbringung von Asylbewerbern in nordrhein-westfälischen Aufnahmeeinrichtungen“ nur für Landeseinrichtungen oder auch für kommunale Einrichtungen als Standards festlegen?

Andrea Milz  
Serap Güler